

Mordanschlag gegen Karikaturisten vereitelt



Mit der Bombe im Turban (*Bild*) schuf der 73-jährige dänische Karikaturist Kurt Westergaard im September 2005 die bekannteste einer Reihe von Mohammed-Karikaturen, die nach der Denunziation durch dänische Imame zu Ausschreitungen und Toten in islamischen und westlichen, islamisierten Ländern führten. Jetzt wurden in Dänemark mehrere dänische und ausländische Muslime festgenommen, die planten, den Künstler zu ermorden.

Die Welt berichtet:

Die dänische Polizei hat nach eigenen Angaben mehrere Verdächtige festgenommen, die einen Mordanschlag auf einen der Zeichner der Mohammed-Karikaturen geplant haben sollen. Es habe am frühen Morgen Razzien in Aarhus im Westen des Landes gegeben, teilte die Polizei mit. Wie viele Personen festgenommen wurden, war zunächst nicht bekannt. Der Karikaturist hatte zusammen mit elf Kollegen Bilder des Propheten Mohammed gezeichnet, die vor zwei Jahren in der muslimischen Welt für Empörung sorgten.

Nach Angaben der Zeitung „Jyllands-Posten“, die die Zeichnungen als erste am 30. September 2005 veröffentlichte, wollten die Verdächtigen den 73-jährigen Cartoonisten Kurt Westergaard töten. Es seien Dänen und Ausländer festgenommen worden. „Es gab sehr konkrete Mordpläne gegen Kurt Westergaard“, sagte Chefredakteur Carsten Juste. Die Polizei sprach von einer vorbeugenden Maßnahme.

Kurt Westergaard und seine Frau stehen weiterhin unter Polizeischutz.

(Spürnasen: Adrian, Urban, Stephane)